

Gescheint täglich
früh 6^½, Uhr.

Redaktion und Expedition
Schanzenstraße 8.
Ausschüttungen der Redaktion:
Montags 10—12 Uhr,
Mittwochs 5—6 Uhr.
Gesamtzeitung 5—6 Uhr.
Für die Stadtzeitung verlangen nach 20
für Redaktion nicht bestimmt.

Abnahme des für die abfertigende
Kammer bestimmten Zeitungs
am Sonntags bis 5 Uhr Nachmittags,
an Sonn- und Feiertagen früher bis 7 Uhr.

In den Allianzen für Aus.-Annahme:
Otto Riemann, Universitätsstraße 1.
Kontor Voigt, Rathausstraße 23 part. n. Hauptpost 7,
nur bis 7^½ Uhr.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

N° 140.

Sonnabend den 19. Mai 1888.

82. Jahrgang

Zur gesälligen Beachtung.

Unsere Expedition ist morgen

Sonntag, den 20. Mai,
Mittwochs nur bis 7^½ Uhr

geöffnet.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Die Ausführung von Schleusenbauten in der Altenburger und Steinstraße soll an einen Unternehmer in Accord vertheilungen werden.

Die Bedingungen für diese Arbeiten liegen in unserer Ziehsam-Berthaltung, Rathaus, 2. Etage, Zimmer Nr. 14, aus und können dafür eingesehen, resp. gegen Entrichtung der Gebühren entnommen werden.

Beflissene Offerten sind versiegelt und mit der Aufschrift „Schleusenbau in der Altenburger und Steinstraße“

verschenkten ebdieselbst und zwar bis zum 31. Mai dieses Jahres Nachmittags 5 Uhr einzureichen.

Der Rat behält sich das Recht vor, sämmtliche Angebote abzubilden.

Leipzig, den 16. Mai 1888.

Des Rath's der Stadt Leipzig

Ih. 1921. Straßenbau-Deputation.

Bekanntmachung.

Die Ausführung von Erd-, Macadamisirungs- und Pfasterarbeiten in der Altenburger und Steinstraße soll an einen Unternehmer in Accord vertheilungen werden.

Die Bedingungen und Rechnungen für diese Arbeiten liegen in unserer Ziehsam-Berthaltung, Rathaus, 2. Etage, Zimmer Nr. 14, aus und können dafür eingesehen, resp. gegen Entrichtung der Gebühren entnommen werden.

Beflissene Offerten sind versiegelt und mit der Aufschrift

„Erd-, Macadamisirungs- und Pfasterarbeiten in der Altenburger und Steinstraße“

verschenkten ebdieselbst und zwar bis zum 31. Mai dieses Jahres Nachmittags 5 Uhr einzureichen.

Der Rat behält sich das Recht vor, sämmtliche Angebote abzubilden.

Leipzig, den 16. Mai 1888.

Des Rath's der Stadt Leipzig

Ih. 1921. Straßenbau-Deputation.

Bekanntmachung.

Die Ausführung

1) der Erd- und Mauerarbeiten,

2) der Steinmauerarbeiten

für das Dampfspeisefeldhaus ic., das Werkstattgebäude und das Gedenkstättegebäude bei dem Erweiterungsbaus der I. Gedenkstätte ist vorgesehen und werden die unverzüglich gebildeten Herren Bewerber hierdurch ihrer Angebote entlassen.

Leipzig, am 16. Mai 1888.

Des Rath's der Stadt Leipzig

Ih. 1921. Deputation zu den Gedenkstätten.

Bekanntmachung.

Die Ausführung

1) der Zimmerarbeiten,

2) der Schieferdeckerarbeiten,

3) der Klempnerarbeiten

für das Dampfspeisefeldhaus ic., das Werkstattgebäude und das Gedenkstättegebäude bei dem Erweiterungsbaus der I. Gedenkstätte sollen in Accord vertheilungen werden.

Die Bedingungen und Bedingungen für diese Arbeiten liegen im Bureau der Gedenkstätte II, in Cannow aus und können dafür eingesehen, resp. entnommen werden.

Beflissene Offerten sind versiegelt und mit der Aufschrift:

ad 1: „Dampfspeisefeldhaus ic. Zimmerarbeiten,

ad 2: „Schieferdeckerarbeiten,

ad 3: „Klempnerarbeiten für die I. Gedenkstätte“

verschenkten ebdieselbst und zum 31. Mai dieses Jahres Nachmittags 5 Uhr einzureichen.

Der Rat behält sich jede Entschließung und insbesondere das Recht vor, sämmtliche Offerten abzulehnen.

Leipzig, am 16. Mai 1888.

Des Rath's der Stadt Leipzig

Ih. 1921. Deputation zu den Gedenkstätten.

Bekanntmachung.

Bei dem unterzeichneten Gemeinderath ist am heutigen Tage

die gesellige Begegnung zwischen Herrn Karl Kraus aus Leipzig

als Bau-Inspector für Sachsen in Amt und Pflicht genommen worden.

Sachsen, am 16. Mai 1888.

Der Gemeinderath.

Singer. Bör.

Straßen-Sprengwagen.

Es soll die Auslieferung zweier eiserner zweiachsiger

Straßen-Sprengwagen von je 1700 1/2 Zoll, mit Eisenketten,

früheren Verwendung und am Ende der Zone befindlichen

Wagen mit normalen Schlagbremsen vertheilt werden.

Die Angebote mit eisernen Ketten über die Ausführungen

die Städte der Lombardei, der Schweiz, mit Schweizern der

Augen n. und bis Würtemb., den 22. Mai dieses Jahres,

Nachmittag 11 Uhr, an das Stadt-Gebäude abzugeben, so

wieher Zeit die angebrachte Angebote in Augenschein der etwas

erfahrenen Meister geöffnet werden.

Städten, am 16. Mai 1888.

Der Stadtrath.

Abteilung für Sachsen.

Offizell. Sachse.

Bekanntmachung.

Die vom Vorstande eingesetzten Tischler, Glaser- und Schlosserarbeiten sollen vorgegeben werden. Einzelheit hat gegen Abgängen von 10 A. beim Betreuer Wiedermann, Rathaus, Lombardei, 18, III., wo auch die betriebs Sitzungen abzuhalten, um einzuhören und aufzugeben bis zum 25. Mai, Nachmittag 5 Uhr, an das Rathaus einzugehen.

Theater, den 16. Mai 1888.

Der Kirchenoberbank, P. Schilling, Bör.

Eram-, Ros- und Viehmarkt

zu Liebertwolkwitz

Mittwoch, den 6. Juni 1888.

Abgaben werden nicht erhoben.

Der Gemeinderath.

Dorf.

Richtamtlicher Theil.

Die Ausstellung in Barcelona.

Es ist ein günstiges Zeichen für die Entwicklung, welche Spanien unter der Regierung der Königin Maria Christina genommen hat, daß die seit längerer Zeit geplante Ausstellung in Barcelona zu Stande gekommen ist. Unter den Bedingungen, welche Militärausländer, republikanische und carlistische Verschwörungen erzeugen, ist ein Weltmarkt der Gewerbe und Künste eines Landes mit Ausicht auf Erfolg nicht wohl zu verantworten, es schien die Regierung und die Spanier dazu. Unter König Alfonso X. hatte Spanien ebenfalls mit der Heilung der Wunden zu thun, welche ihm ein länger als sechs Jahre währendes Bürgerkrieg geschlagen. Der Aufschwung aller sozialen Ordnung folgte ein langjähriges Wiederherstellungsprozeß, welcher nach der beispielhaften Regierung des Königs Alfons noch nicht vom Abschluß gekommen war. Noch das letzte Jahrzehnt des jungen Königs wurde durch ein Proklamation gestellt, das vornehm und thätsig unterdrückt wurde, aber doch zeigte, daß Spanien gegen Rückfälle in die alte Grausamkeit nicht gesichert war.

Es war selbstverständlich, daß der Tod des Königs die verderblichen Leidenschaften des spanischen Volkes auf neue Feierlichkeiten und entsetzen mußte, aber der eile, ebenso milde wie hohe Charakter des Wittels. Alfonso XII. entwarf sie ab und die Monarchie und dem Lande fröhliche Besiedelungen, und die handelsmäßige Königin Isabella I. XIII. entzog dem Präsidenten Don Carlos den Boden, dessen er zur Ausübung seiner ehrenvollen Pläne benötigte.

Nur ein Umstand drohte den am 31. Dezember 1874 wiederhergestellten spanischen Monarchie Schaden, und das war Mangel eines männlichen Thronerbens. Spanien hatte mit dem Frauengenregiment schlechte Erfahrungen gemacht, die Regierung der Königin Christina und Isabella hatten die tragischen Zustände verhindern, welche die Spanier im September 1868 hervertrieben, und es war den Spaniern nicht zu verzeihen, wenn sie vor Wiederherstellung des Geschlechtes juristisch kredenzt. Da kam der 17. Mai des Jahres 1885, welcher einem männlichen Thronerben das Leben gab und durch einen Sohn der Monarchie und Isabella brachte.

Die Königin Maria Christina ist am 16. Mai, am Tage vor Vollendung des zweiten Lebensjahrs des Königs Alfons XIII., in Barcelona in Begleitung des Ministerpräsidenten Sagasta und des Kriegsministers Gómez angekommen, um die Ausstellung feierlich zu eröffnen. Die Spanier bringen darüber nach Barcelona, und die Spanierinnen und die Spanierinnen der Monarchie, die Land und ganze Schloßherrschaft von dem Kaiser abgespalten haben. Nachdem der Kaiser dies getan, zog er den Kronprinzen und habsburgischen Geschlechtern auf sich und löste die Sitzung auf, und wurde dann in den Wagen gehoben. Amor habe der Kaiser noch durch Handbewegungen letzten Verabschiede eines neuen Welt-Königreiches bestimmt, der Kaiser, wobei Sagasta und Gómez bereit waren, das Welt-Königreich zu unterstützen.

Die Spanierinnen der Monarchie, die Land und ganze Schloßherrschaft von dem Kaiser abgespalten haben. Nachdem der Kaiser die Sitzung auf sich und löste die Sitzung auf, zog er den Kronprinzen und habsburgischen Geschlechtern auf sich und löste die Sitzung auf.

Die Königin Maria Christina ist am 16. Mai, am Tage vor vollendung des zweiten Lebensjahrs des Königs Alfons XIII., in Barcelona in Begleitung des Ministerpräsidenten Sagasta und des Kriegsministers Gómez angekommen, um die Ausstellung feierlich zu eröffnen. Die Spanierinnen und die Spanierinnen der Monarchie, die Land und ganze Schloßherrschaft von dem Kaiser abgespalten haben. Nachdem der Kaiser die Sitzung auf sich und löste die Sitzung auf, zog er den Kronprinzen und habsburgischen Geschlechtern auf sich und löste die Sitzung auf.

Die Königin Maria Christina ist am 16. Mai, am Tage vor vollendung des zweiten Lebensjahrs des Königs Alfons XIII., in Barcelona in Begleitung des Ministerpräsidenten Sagasta und des Kriegsministers Gómez angekommen, um die Ausstellung feierlich zu eröffnen. Die Spanierinnen und die Spanierinnen der Monarchie, die Land und ganze Schloßherrschaft von dem Kaiser abgespalten haben. Nachdem der Kaiser die Sitzung auf sich und löste die Sitzung auf, zog er den Kronprinzen und habsburgischen Geschlechtern auf sich und löste die Sitzung auf.

Die Königin Maria Christina ist am 16. Mai, am Tage vor vollendung des zweiten Lebensjahrs des Königs Alfons XIII., in Barcelona in Begleitung des Ministerpräsidenten Sagasta und des Kriegsministers Gómez angekommen, um die Ausstellung feierlich zu eröffnen. Die Spanierinnen und die Spanierinnen der Monarchie, die Land und ganze Schloßherrschaft von dem Kaiser abgespalten haben. Nachdem der Kaiser die Sitzung auf sich und löste die Sitzung auf, zog er den Kronprinzen und habsburgischen Geschlechtern auf sich und löste die Sitzung auf.

Die Königin Maria Christina ist am 16. Mai, am Tage vor vollendung des zweiten Lebensjahrs des Königs Alfons XIII., in Barcelona in Begleitung des Ministerpräsidenten Sagasta und des Kriegsministers Gómez angekommen, um die Ausstellung feierlich zu eröffnen. Die Spanierinnen und die Spanierinnen der Monarchie, die Land und ganze Schloßherrschaft von dem Kaiser abgespalten haben. Nachdem der Kaiser die Sitzung auf sich und löste die Sitzung auf, zog er den Kronprinzen und habsburgischen Geschlechtern auf sich und löste die Sitzung auf.

Die Königin Maria Christina ist am 16. Mai, am Tage vor vollendung des zweiten Lebensjahrs des Königs Alfons XIII., in Barcelona in Begleitung des Ministerpräsidenten Sagasta und des Kriegsministers Gómez angekommen, um die Ausstellung feierlich zu eröffnen. Die Spanierinnen und die Spanierinnen der Monarchie, die Land und ganze Schloßherrschaft von dem Kaiser abgespalten haben. Nachdem der Kaiser die Sitzung auf sich und löste die Sitzung auf, zog er den Kronprinzen und habsburgischen Geschlechtern auf sich und löste die Sitzung auf.

Die Königin Maria Christina ist am 16. Mai, am Tage vor vollendung des zweiten Lebensjahrs des Königs Alfons XIII., in Barcelona in Begleitung des Ministerpräsidenten Sagasta und des Kriegsministers Gómez angekommen, um die Ausstellung feierlich zu eröffnen. Die Spanierinnen und die Spanierinnen der Monarchie, die Land und ganze Schloßherrschaft von dem Kaiser abgespalten haben. Nachdem der Kaiser die Sitzung auf sich und löste die Sitzung auf, zog er den Kronprinzen und habsburgischen Geschlechtern auf sich und löste die Sitzung auf.

Die Königin Maria Christina ist am 16. Mai, am Tage vor vollendung des zweiten Lebensjahrs des Königs Alfons XIII., in Barcelona in Begleitung des Ministerpräsidenten Sagasta und des Kriegsministers Gómez angekommen, um die Ausstellung feierlich zu eröffnen. Die Spanierinnen und die Spanierinnen der Monarchie, die Land und ganze Schloßherrschaft von dem Kaiser abgespalten haben. Nachdem der Kaiser die Sitzung auf sich und löste die Sitzung auf, zog er den Kronprinzen und habsburgischen Geschlechtern auf sich und löste die Sitzung auf.

Die Königin Maria Christina ist am 16. Mai, am Tage vor vollendung des zweiten Lebensjahrs des Königs Alfons XIII., in Barcelona in Begleitung des Ministerpräsidenten Sagasta und des Kriegsministers Gómez angekommen, um die Ausstellung feierlich zu eröffnen. Die Spanierinnen und die Spanierinnen der Monarchie, die Land und ganze Schloßherrschaft von dem Kaiser abgespalten haben. Nachdem der Kaiser die Sitzung auf sich und löste die Sitzung auf, zog er den Kronprinzen und habsburgischen Geschlechtern auf sich und löste die Sitzung auf.

Die Königin Maria Christina ist am 16. Mai, am Tage vor vollendung des zweiten Lebensjahrs des Königs Alfons XIII., in Barcelona in Begleitung des Ministerpräsidenten Sagasta und des Kriegsministers Gómez angekommen, um die Ausstellung feierlich zu eröffnen. Die Spanierinnen und die Spanierinnen der Monarchie, die Land und ganze Schloßherrschaft von dem Kaiser abgespalten haben. Nachdem der Kaiser die Sitzung auf sich und löste die Sitzung auf, zog er den Kronprinzen und habsburgischen Geschlechtern auf sich und löste die Sitzung auf.

Die Königin Maria Christina ist am 16. Mai, am Tage vor vollendung des zweiten Lebensjahrs des Königs Alfons XIII., in Barcelona in Begleitung des Ministerpräsidenten Sagasta und des Kriegsministers Gómez angekommen, um die Ausstellung feierlich zu eröffnen. Die Spanierinnen und die Spanierinnen der Monarchie, die Land und ganze Schloßherrschaft von dem Kaiser abgespalten haben. Nachdem der Kaiser die Sitzung auf sich und löste die Sitzung auf, zog er den Kronprinzen und habsburgischen Geschlechtern auf sich und löste die Sitzung auf.

Die Königin Maria Christina ist am 16. Mai, am Tage vor vollendung des zweiten Lebensjahrs des Königs Alfons XIII., in Barcelona in Begleitung des Ministerpräsidenten Sagasta und des Kriegsministers Gómez angekommen, um die Ausstellung feierlich zu eröffnen. Die Spanierinnen und die Spanierinnen der Monarchie, die Land und ganze Schloßherrschaft von dem Kaiser abgespalten haben. Nachdem der Kaiser die Sitzung auf sich und löste die Sitzung auf, zog er den Kronprinzen und habsburgischen Geschlechtern auf sich und löste die Sitzung auf.